

# Kaufberatung US Touareg ?

**Beitrag von „Rufus1“ vom 13. Februar 2010 um 18:18**

Wir haben seit Dezember 09 einen neuen V6 Tdi Touareg. Desweiteren haben wir noch einige Toyo Landcruiser in unserem landwirtschaftlichen Betrieb laufen. Ich spiele mit dem Gedanken einen weiteren Touareg anzuschaffen um einen der alten Cruiser zu ersetzen.

Der 5 Zylinder Diesel hat für mich zu wenig Power, da das Auto im Gelände laufen muß und viel zu ziehen hat. 10 Zylinder bekommt man hinterher geschmissen, ist aber zu teuer im Unterhalt und viel zu kompliziert und zu schön fürs Gelände. 6 Zylinder Benziner mag ich auch nicht. Ein weitere V6 Diesel lohnt meiner Meinung nach nicht für die Laufleistung. Mir gefällt der V8 Benziner. Ich möchte keine anfällige Luftfederung und brauche auch kein Navi, Leder oder elektronik Schnickschnak. Klima und Automatik ist Pflicht - Standheizung und Sperre wäre nett. Das Auto muß 17.000 bis 20.000km im Jahr laufen.

In der Regel ist mir ein Geländewagen nach 5 bis 8 Jahren fix und alle, da mind. die Hälfte aller Fahrten Offroad sind.

Ob sich LPG Gas lohnt kann ich nicht sagen, aber eine Anlage die mir den halben Kofferraum raubt kommt nicht in Frage - ich brauche den Platz. Eine Ersatzradlösung wäre OK. Gastanke ist um die Ecke...

In den Internet Angeboten sind die US Reimporte recht preiswert- unter € 15.000 !

Spricht irgendwas gegen so ein Auto ? Hat jemand Erfahrungen mit einem US Touareg ?

gruß  
Rufus

---

**Beitrag von „juma“ vom 13. Februar 2010 um 18:31**

Servus,

[Zitat von Rufus1](#)

[...]

Spricht irgendwas gegen so ein Auto ? Hat jemand Erfahrungen mit einem US Touareg ?

wirf mal die SuFu an. Das Prozedere haben schon einige durch und auch beschrieben. Ebenfalls zu finden sind die "Kinken", auf die man achten muss...

---

### **Beitrag von „dschlei“ vom 14. Februar 2010 um 05:41**

Soweit ich weiss, duerfte es so gut wie unmoeglich sein, einen US V8 ohne leder und Luftfederung zu finden. Auch haben hier alle Dicken ein Schiebedach!

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. Februar 2010 um 09:09**

[Zitat von Rufus1](#)

.....

Ich möchte keine anfällige Luftfederung und brauche auch kein .....

gruß  
Rufus

Hallo,

wer behauptet, dass die Luftfederung anfällig ist? 🗣️

---

### **Beitrag von „yukbee“ vom 14. Februar 2010 um 09:18**

[Zitat von dschlei](#)

Soweit ich weiss, duerfte es so gut wie unmoeglich sein, einen US V8 ohne leder und Luftfederung zu finden. Auch haben hier alle Dicken ein Schiebedach!

Ohne Luftfederung ist durchaus möglich, aber ansonsten ist die Serienausstattung ungleich besser als bei den deutschen Auslieferungen.

Hier mal eine Übersicht, wie die US-Dicken ausgestattet sind:

[Schau mal hier](#)

Das sieht nicht wirklich gut aus, für Deine erwünschte "Stadtwerkeausstattung" 😞.

---

## Beitrag von „yukbee“ vom 14. Februar 2010 um 09:54

[Zitat von Rufus1](#)

In den Internet Angeboten sind die US Reimporte recht preiswert- unter € 15.000 !

Spricht irgendwas gegen so ein Auto ? Hat jemand Erfahrungen mit einem US Touareg ?

Hallo Rufus,

ich fahre selbst einen US-Dicken aus Bj. 04.

Negative Erfahrungen habe ich nicht erfahren können (müssen). Man sollte sich aber im Klaren darüber sein, dass nicht alles so programmiert ist, wie bei deutschen Auslieferungen.

So wird der Beifahrerairbag jedesmal automatisch deaktiviert, wenn kein Beifahrer mitfährt. Das wird natürlich mit einem tollen, lauten Signal begleitet und dann dauerhaft mit einer dauerleuchtenden Anzeige (sehr hell) untermalt.

Außerdem sollte man die erforderlichen Umbaukosten nicht unterschätzen. Nach meiner Kenntnis sind so z.B. die Scheinwerfer umzurüsten. Auch eine Nebelschlussleuchte ist in den Staaten wohl nicht selbstverständlich.

Meiner wurde zum Glück original (aus welchen Gründen auch immer) mit KM/h Tacho ausgeliefert, so dass ich den nicht umbauen musste, bzw. einen "überzeichneten" Miles/kmh-Tacho habe.

Wenn das Auto erst einmal in D angemeldet ist, d.h. entsprechend umgerüstet, bzw. eingedeutscht ist, Einfuhrumsatzsteuer und Zoll gelatzt sind, dann sollte eigentlich kein wesentlicher Unterschied mehr zu einer deutschen Auslieferung vorhanden sein (von den optischen Unterschieden, wie Sidemarker, Heckklappe etc. mals abgesehen). Positiver

Nebeneffekt: Die US-Auslieferung hat keinen Vorschall-, bzw. Mittelschalldämpfer, so dass der Sound ein wenig mehr nach V8 klingt. 🤖 So erspart man sich die 400 Glocken für das s.g. "Soundrohr".

PS. Schick doch mal dem Frank von der FWB-Group ´ne PN. Soweit ich weiss, importiert der Dicke aus den Staaten.

---

### Beitrag von „ak0303“ vom 14. Februar 2010 um 10:35

Also,

man findet schon einige ohne Luftfederung in Deutschland haben ja auch nicht alle Luftfederung.

Ich kann persönlich bestätigen das meine Luftfederung anfällig ist und hoffe ab Montag nicht mehr.

Die Stahlfederung ist billiger in der Reparatur und haltbarer, du müsstest natürlich beschreiben was du für Gelände meinst!?

Leder dürften sie alle haben, das die US Touareg´s eine bessere Ausstattung haben kann ich so eig. nicht bestätigen, es gibt einige ohne Navi..... das haben die Deutschen fast alle.

Ich wünsche dir viel Glück und Spaß bei deiner Suche🤖👍

---

### Beitrag von „dummytest“ vom 14. Februar 2010 um 11:32

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,

wer behauptet, dass die Luftfederung anfällig ist? 🤖

[OT]hast recht, liegt nur am Fahrer.....

ich selber habe mir noch keine kaputtgefahren .... 🤖 🤖 [/OT]

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 14. Februar 2010 um 11:54

[Zitat von ak0303](#)

, es gibt einige ohne Navi..... das haben die Deutschen fast alle.

Das sind eh die besten Fahrzeuge, weil die amerikanischen Navis bei uns nicht richtig funktionieren.

---

## Beitrag von „Rufus1“ vom 14. Februar 2010 um 12:58

Mir ist es egal ob das Navi hier funzt oder nicht ( Radio geht sicher ). Luftfederung will ich nicht - über das für und wieder will ich hier keine Diskussion anfachen. Wenn das Auto weitere Extras hat macht das ja nichts, solange die nicht stören. Das Auto muß halt hart arbeiten. Ich werde keine weite Reisen damit unternehmen und Höchstgeschwindigkeit wird der nie erreichen. Mir gehts im Wesentlichen um die Offroadqualitäten und Zugleistungen. Ab und zu mal zum Landhandel usw. Also 90% Kurzstrecken bis 15km oder weniger. Mich hat halt der scheinbar günstige Preis dieser US Reimporte verwundert... vielleicht in Irrtum ?

Nun über das Scheinwerferproblem hab ich alles gelesen - Anhängerkupplung ist wohl keine große Sache. Der olivegrüne hier im Forum ist schon passend...

gruß  
Rufus